WP-02-424 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum: 31.10.2026

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 424 bis 428:
~~Konkrete Verbesserungen setzen wir dort an, wo Tierleid heute am größten ist: Tierbörsen und Tierhandel kontrollieren wir strenger, auch länderübergreifend, um illegalen Handel zu unterbinden. Insbesondere im Bereich von Qualzuchten und illegalem Welpenhandel greifen wir härter durch.~~Wir mindern Tierleid durch konkrete Maßnahmen:
Die Einführung einer Positivliste für Tiere, die in menschlicher Obhut gehalten werden dürfen, ist die Basis, Tierhandel und Tierbörsen stärker zu reglementieren und illegalen Handel zu unterbinden. Gegen Qualzucht und illegalen Welpenhandel gehen wir konsequenter vor. Dafür stärken wir die zuständigen Veterinärbehörden, verbessern die Kontrollen von Zucht, Handel und Online-Angeboten und sorgen dafür, dass bestehende Verbote wirksam durchgesetzt werden. Wir stärken den verantwortungsvollen Umgang mit Hunden und erhöhen gleichzeitig die Sicherheit im öffentlichen Raum, indem alle Hundebesitzenden grundlegende Kenntnisse in Haltung, Erziehung und Gefahrenvermeidung nachweisen müssen. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass Katzen verpflichtend registriert und Freigängerkatzen kastriert

Begründung

Gemeinsamer Antrag der drei LAGen: Ernährung u. Verbraucher*innen-Schutz; Wald, Landwirtschaft & ländlicher Raum und Tierschutzpolitik